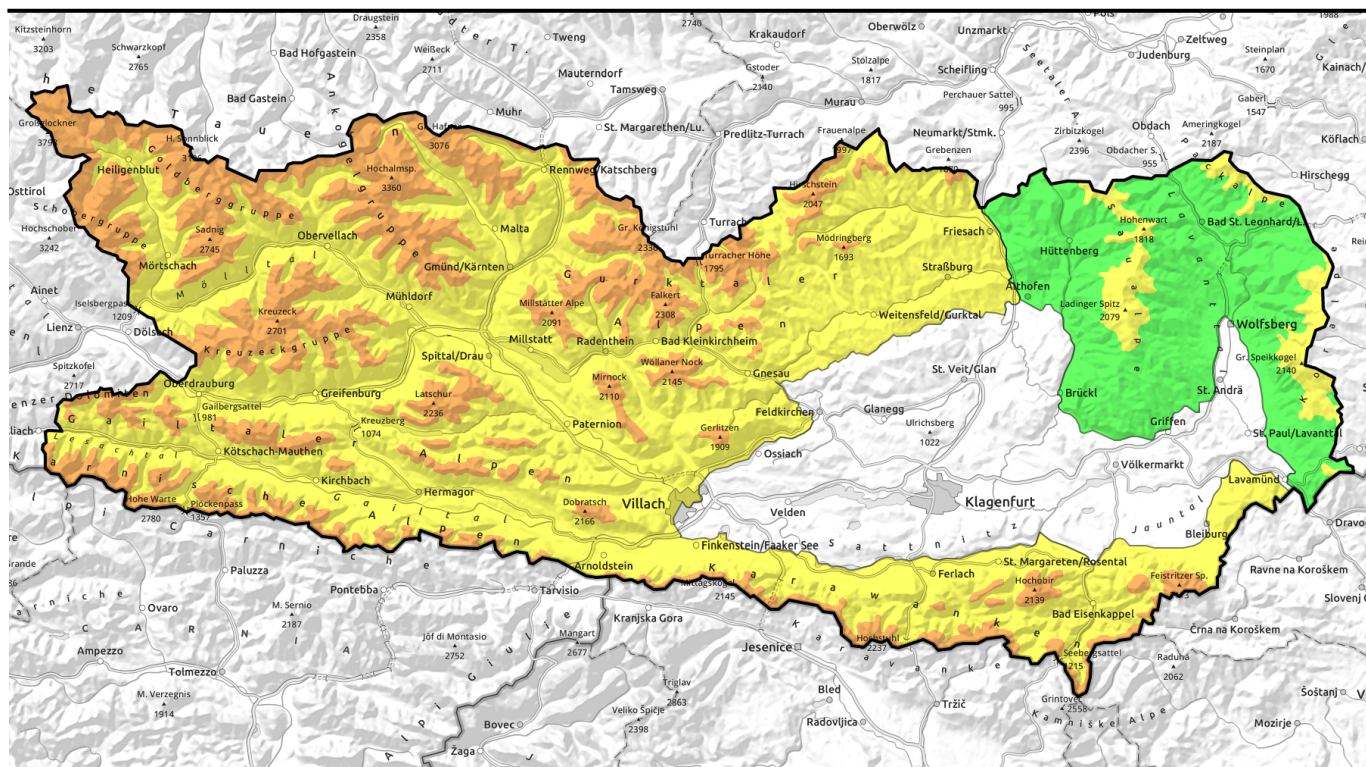


07.01.2022

Tribschnee vorsichtig beurteilen



Waldgrenze

Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



Waldgrenze

Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

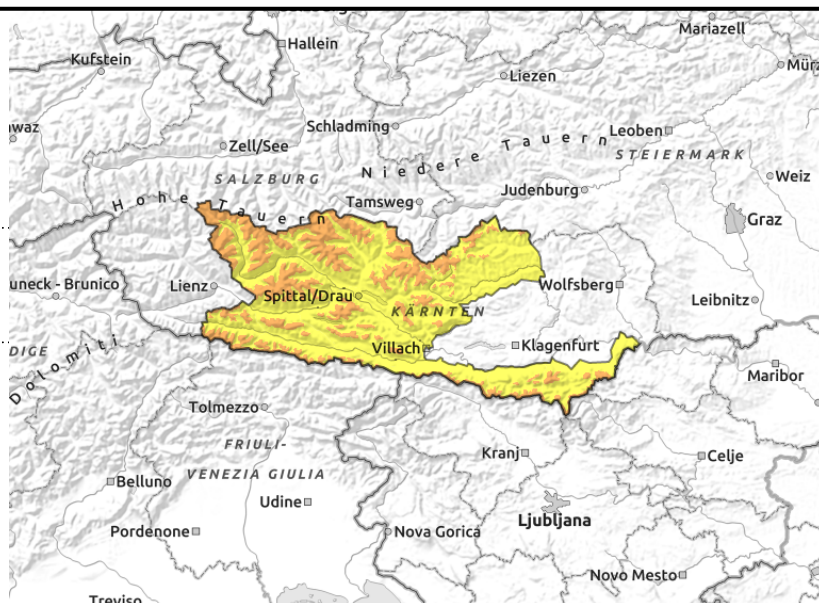
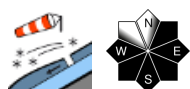


07.01.2022

Glocknergruppe, Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



Waldgrenze



Spröde Tribschneeablagerungen in höheren Lagen sind das Hauptproblem

Oberhalb der Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit ERHEBLICH beurteilt. Spröde, umfangreiche und teils mächtige Tribschneeablagerungen in höhergelegenen Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten bilden das Hauptproblem. Diese können bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers gestört werden und als mittlere Lawine abrutschen.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee von Mitte der Woche wurde in höheren Lagen teils massiv verfrachtet. Es wurden umfangreiche und mächtige Tribschneeablagerungen gebildet. Bei sonnigem Wetter beginnen sich die Tribschneeablagerungen zu setzen. Auf Grund der kalten Temperaturen bleiben diese aber auch noch recht spröde.

Wetter

Mit einer sich in den nächsten Tagen über Mitteleuropa aufbauenden Nordwestströmung bleibt Kärnten wetterbegünstigt. Am Freitag dominiert in den Bergen sehr sonniges Wetter. Bei schwachem Wind aus nordwestlicher bis östlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 3000 m -12 Grad, in 2000 m -9 Grad und in 1000 m -1 Grad. Der Samstag verläuft in den Bergen meist sonnig, in den Tauern können Wolken auch etwas zäher sein. Es bleibt kalt.

Tendenz

Nur langsame Verringerung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

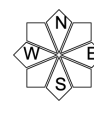
mäßig

erheblich

groß

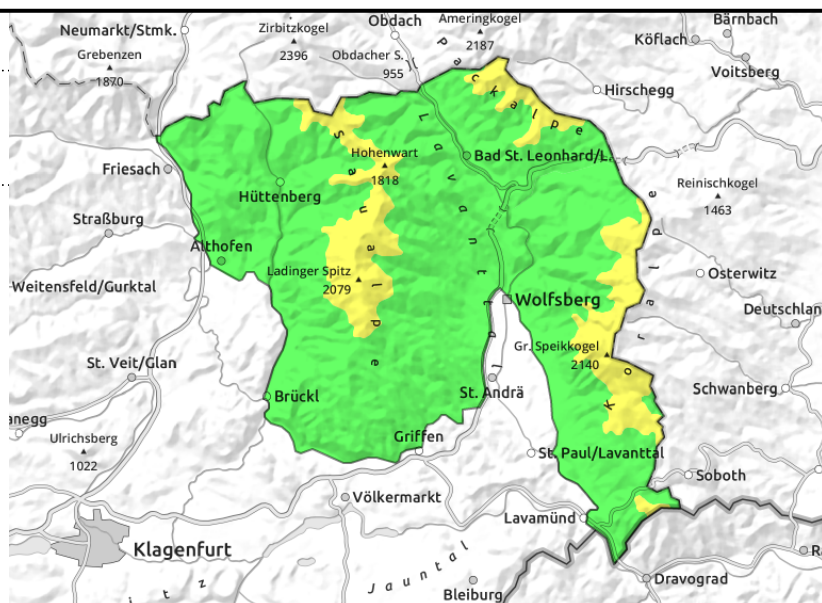
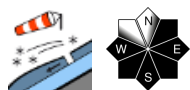
sehr groß

Exposition



07.01.2022**Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Waldgrenze

**Tribschneeablagerungen im Gipfelbereich beachten**

Oberhalb der Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit MÄSSIG beurteilt. Tribschneeablagerungen in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten bilden dabei das Hauptproblem. Mit Sonneneinstrahlung setzt eine langsame Setzung der Tribschneeablagerungen ein.

Schneedeckenaufbau

Auf der gut gesetzten und verfestigten, dünnen Altschneedecke liegen Tribschneeablagerungen die sich mit sonnigem Wetter, aber kalten Temperaturen, nur langsam setzen.

Wetter

Mit einer sich in den nächsten Tagen über Mitteleuropa aufbauenden Nordwestströmung bleibt Kärnten wetterbegünstigt. Am Freitag dominiert in den Bergen sehr sonniges Wetter. Bei schwachem Wind aus nordwestlicher bis östlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 3000 m -12 Grad, in 2000 m -9 Grad und in 1000 m -1 Grad. Der Samstag verläuft in den Bergen meist sonnig, in den Tauern können Wolken auch etwas zäher sein. Es bleibt kalt.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**